



EVENTITY® (Romosozumab)

Patientenkarte zur sicheren Anwendung

Diese Karte enthält wichtige Informationen. Tragen Sie sie bitte während der Behandlung und bis zu einem Monat danach bei sich. Zeigen Sie sie allen Ärzten und medizinischen Fachkräften, die Sie behandeln.



Dieses Schulungsmaterial wurde als risikominimierende Maßnahme beauftragt und mit dem Paul Ehrlich-Institut (PEI) abgestimmt. Es soll sicherstellen, dass Patienten die besonderen Sicherheitsanforderungen von Romosozumab kennen und berücksichtigen.

Meldung von Nebenwirkungen:

Die Meldung von Nebenwirkungen ist von großer Wichtigkeit für eine kontinuierliche Überwachung des Nutzen-Risiko-Verhältnisses von Arzneimitteln. Bitte melden Sie Nebenwirkungen dem Bundesinstitut für Impfstoffe und biomedizinische Arzneimittel, Paul-Ehrlich-Institut, Paul-Ehrlich-Str. 51-59, 63225 Langen, Tel: +49 6103 77 0, Fax: +49 6103 77 1234, Website: www.pei.de oder dem pharmazeutischen Unternehmen (siehe Kontaktdaten unten).



Alle Schulungsmaterialien für Patienten zu Romosozumab („Patientenkarte zur sicheren Anwendung“) sowie die Gebrauchsinformation sind auch online durch Scannen des QR-Codes oder über www.ucb.de/produkte verfügbar. Gedruckte Exemplare können Sie beim pharmazeutischen Unternehmen (siehe Kontaktdaten unten) bestellen.

UCB Pharma GmbH, Rolf-Schwarz-Schütte-Platz 1, 40789 Monheim am Rhein, Tel.: +49 2173 48 4848, Fax: +49 2173 48 4841, E-Mail: ucbcares.de@ucb.com

Version 2.0 (Stand der Information: November2024)

DE-RM-2400057 6009053

WIE SIE EVENTITY® RICHTIG ANWENDEN

FÜR JEDE MONATLICHE BEHANDLUNG sind ZWEI INJEKTIONEN in das Unterhautfettgewebe erforderlich - diese erfolgen umgehend nacheinander in den Bauchbereich, die Oberschenkel oder die Oberarme. Details zur Vorgehensweise bei den Injektionen finden Sie in der Gebrauchsanleitung auf der Rückseite der Packungsbeilage.

Die Injektion darf nur von einer Person verabreicht werden, die angemessen geschult wurde.

Notieren Sie jeweils das Datum, wann die beiden monatlichen Injektionen verabreicht wurden.

Nach der letzten Behandlung müssen Sie mit Ihrem Arzt den Beginn der anschließenden Therapie besprechen.

Monatliche Behandlung	Datum der beiden Injektionen	Monatliche Behandlung	Datum der beiden Injektionen
1		7	
2		8	
3		9	
4		10	
5		11	
6		12	

KONTAKTANGABEN

Name des Arztes (Spezialist, der EVENTITY verordnet hat):

Telefonnummer des Arztes:

Mein Name:

Meine Telefonnummer:

Kontaktperson im Notfall:

Telefonnummer der Kontaktperson im Notfall:

Bitte lesen Sie auch die Gebrauchsinformation (Packungsbeilage) zu EVENTITY aufmerksam durch.

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR PATIENTEN UND DEREN BETREUER

EVENTITY unterstützt die Bildung starker Knochen und hilft, das Risiko für Knochenbrüche zu verringern. Wie bei allen Arzneimitteln besteht ein Risiko für Nebenwirkungen. Dazu gehören beispielsweise:

Niedriger Kalziumspiegel im Blut (Hypokalzämie)

Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie während der Behandlung mit EVENTITY folgende Symptome entwickeln:

- Spasmen, Zuckungen oder Krämpfe Ihrer Muskeln.
- Taubheitsgefühl oder Kribbeln in Ihren Fingern, Zehen oder um den Mund herum.

Nehmen Sie Kalzium- und Vitamin-D-Ergänzungsmittel - falls vom Arzt verschrieben - vorschriftsmäßig als Vorbeugung gegen einen niedrigen Kalziumspiegel ein.

Probleme im Mund, mit den Zähnen oder Ihrem Kiefer

Von Patienten unter EVENTITY wurden seltene Fälle mit Kieferosteonekrose gemeldet. Kieferosteonekrose ist eine potentiell ernsthafte Erkrankung, die sich als Geschwüre im Mund, durch die manchmal der Kieferknochen sichtbar ist, auszeichnet.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt, wenn Sie Probleme im Mund oder mit den Zähnen entwickeln, beispielsweise:

- Lockere Zähne.
- Schmerzen oder Schwellung.
- Mundgeschwüre, die nicht heilen.
- Ausscheidungen (Sekrete).

Zur Reduktion des Risikos für Kieferosteonekrose während der Behandlung:

- Beständige und gute Mundhygiene, routinemäßige zahnärztliche Kontrollen
- Patienten mit Zahnersatz sollen darauf achten, dass dieser gut sitzt
- Informieren Sie bitte Ihren Arzt über alle vorgesehenen Zahnbehandlungen und zahnärztlichen Eingriffe (Ziehen von Zähnen usw.)
- Informieren Sie Ihren Zahnarzt vor Zahnbehandlungen über Ihre Behandlung mit EVENTITY.

Herzinfarkt und Schlaganfall

Bei Patienten unter EVENTITY wurden Fälle von Herzinfarkt und Schlaganfall gemeldet.

Wenden Sie EVENTITY nicht an, wenn Sie einen Herzinfarkt oder Schlaganfall erlitten haben.

Suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf, wenn folgende Symptome auftreten:

- Schmerzen im Brustkorb
- Kurzatmigkeit
- Kopfschmerz
- Taubheit oder Schwäche im Gesicht, an Armen oder Beinen
- Probleme beim Sprechen
- Veränderungen des Sehvermögens
- Gleichgewichtsverlust

Bevor Ihr Arzt Ihnen EVENTITY zur Behandlung verschreibt, wird er sorgfältig das Risiko für kardiovaskuläre Probleme abwägen. Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie wissen, dass Sie ein erhöhtes Risiko für kardiovaskuläre Probleme (z. B. bekannte kardiovaskuläre Erkrankung, hoher Blutdruck, hoher Blutfettspiegel, Diabetes, Rauchen, Nierenprobleme) haben.

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR ANGEHÖRIGE DER GESUNDHEITSBERUFE

Dieser Patient wird mit EVENTITY (Romosozumab) behandelt. Bei Patienten unter EVENTITY wurde **TRANSIENTE HYPOKALZÄMIE** beobachtet.

- Hypokalzämie ist eine Gegenanzeige.
- Die Patienten sollen eine angemessene Kalzium- und Vitamin-D-Zufuhr erhalten.
- Die Patienten sind auf Anzeichen und Symptome von Hypokalzämie zu überwachen und bei entsprechendem Verdacht ist deren Kalziumspiegel im Serum zu messen.
- Bei Patienten mit schwerer Nierenfunktionsstörung bzw. bei Dialyse-Patienten soll der Kalziumspiegel überwacht werden.

HERZINFARKT (MI) UND SCHLAGANFALL traten bei Patienten unter EVENTITY auf:

- Herzinfarkt und Schlaganfall in der Vergangenheit stellen eine Gegenanzeige dar.
- Falls Patienten während der Therapie einen Herzinfarkt oder Schlaganfall erleiden, muss EVENTITY abgesetzt werden.

KIEFEROSTEONEKROSE (ONJ) wurde in seltenen Fällen bei Patienten unter EVENTITY berichtet.

- Die Patienten sind auf eine beständige und gute Mundhygiene, routinemäßige zahnärztliche Kontrollen und umgehende Meldung oraler Symptome hinzuweisen.
- Patienten mit Verdacht auf Kieferosteonekrose sind an einen Zahnarzt oder Oralchirurgen mit Expertise hinsichtlich ONJ zu überweisen.
- Das Absetzen von EVENTITY bis zu einer Abheilung und Reduzierung der zusätzlichen Risikofaktoren ist in Erwägung zu ziehen.



Medizinische Fachkräfte können Informationen zu den wichtigsten Risiken und dem Umgang damit auf der Website einsehen: www.ucb.de/produkte
Medizinische Fachkräfte sollten die Fachinformation zu EVENTITY für weitere Informationen konsultieren.